

67292 Kirchheimbolanden
Uhlandstr. 2
Telefon (06352) 710 - 109
E-Mail: pressestelle@donnersberg.de
Datum: 29.01.2024

Gemeinsame Pressemitteilung der Kreisverwaltung Donnersbergkreis, der Verbandsgemeinde Eisenberg, der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, der Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land und der Verbandsgemeinde Winnweiler

Ausgabe von Gelben Säcken bei der Kreisverwaltung und den Verbandsgemeinden

Immer wieder müssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Donnersbergkreis und der Verbandsgemeinden Bürgerinnen und Bürger vertrösten, wenn diese mit dem Wunsch nach Gelben Säcken in das Kreishaus in Kirchheimbolanden oder in die Verbandsgemeindeverwaltungen kommen. Auch wenn der Ärger verständlich ist, gilt zu beachten, dass es sich bei der Ausgabe von Gelben Säcken an Bürgerinnen und Bürger um einen freiwilligen Service seitens der Verwaltungen handelt. Die Zuständigkeit liegt bei „Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH (DSD)“. Die Gelben Säcke können nur über das vom Dualen System Deutschland beauftragte Unternehmen bezogen werden.

Die Verwaltungen bieten den Service der Ausgabe von Gelben Säcken gerne an, aber trotz rechtzeitiger Anmeldung des Bedarfs erhalten auch das Kreishaus und die Verbandsgemeindeverwaltungen die Wertstoffsäcke leider oft verspätet und in nicht ausreichender Menge. Die Kreisverwaltung hat diese inakzeptable Situation sowohl bei der Firma Spira als auch beim Dualen System Deutschland angeprangert und zur Abhilfe aufgefordert. Wir haben leider keine unmittelbare Handhabe, werden aber weiter auf eine Besserung der Situation drängen.

Die Verwaltungen bitten darum, Beschwerden direkt an die zuständigen Stellen zu richten. Hierfür gibt es die folgenden Telefonnummern:

- Firma „Spira Containerdienst & Erdbau GmbH“: 0800 0010-227
- „Grüner Punkt – Duales System Deutschland GmbH“: 02203 937-136

Sofern in den Verwaltungen Gelbe Säcke verfügbar sind, kann pro Person nur eine Rolle ausgegeben werden, denn es soll sichergestellt werden, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Wertstoffsäcke erhalten. Wir bitten um Verständnis.